



## Veit und Wirbitzky gemeinsam für Child Fund

SWR-Moderator Michael Wirbitzky, privat seit über 20 Jahren Child-Fund-Unterstützer, machte anlässlich der Auftaktveranstaltung zur Weihnachts-Spendenaktion des Bäckerhauses Veit deutlich, warum Äthiopien Hilfe benötigt. „Das Durchschnittseinkommen in Deutschland liegt bei 3200 Euro pro Monat, in Äthiopien liegt es bei 669 Euro, jedoch pro Jahr. Es ist eines der ärmsten Länder der Welt.“ Cornelia Veit, Geschäftsführerin des Bäckerhauses Veit, erläuterte: „Äthiopien ist im wahrsten Sinne des Wortes weit weg, nämlich weit weg von den Standards, die wir hier kennen.“ Antje Becker, Vorständin des Kinderhilfswerks Child Fund aus Nürtingen, zeigte wie die Hilfen konkret funktionieren. Ziel

ist es, 500 Familien in fünf Dörfern in die Ernährungssicherheit zu bringen. Das gelingt beispielsweise mit Energiesparöfen, die aus Lehm gemacht werden. Früher mussten die Frauen sechs Stunden pro Tag unterwegs sein, um Brennmaterial zu sammeln. Mit den Energiesparöfen müssen sie nur jeden sechsten Tag losgehen. Mit den Geldern aus der letztjährigen Spendenaktion des Bäckerhauses Veit konnte bereits über 1000 Menschen geholfen werden. Mit der diesjährigen Aktion „Wechsel Geld für Sinn“ soll das noch getoppt werden. Alleine bei der Auftaktveranstaltung mit über siebzig Gästen kamen 1424 Euro zusammen. Die Spendenaktion läuft bis 24. Dezember.

pm